



Unsere
Gottesdienste am
Sonntag
Neue Gottesdienstordnung

Begleiten – Fördern - Vernetzen

Liebe Schwestern! Liebe Brüder!

Nachdem sich in den zahlreichen Gesprächen in den Vereinen, Gruppierungen und Verbänden unserer Pfarrei sowie auf den Pfarrversammlungen viele von Ihnen zustimmend zum Vorschlag einer Neuen Gottesdienstordnung geäußert hatten, und der Pfarrgemeinderat ebenfalls ein zustimmendes Votum abgegeben hat sowie das Pastoralteam, setze ich die Neue Gottesdienstordnung zum 01. September 2012 in Kraft.

Sie sieht folgendes vor:

Samstag

17.15 Uhr Marienkirche Hl. Messe

Pflege des klassischen Liedgutes; Sechswochenämter (auch in St. Bernhard und Christ König möglich am Sonntag)

18.30 Uhr St. Bernhard Hl. Messe

Erster Samstag Choral

Dritter Samstag Modernes meditatives Liedgut (Taize)

Zweiter/Vierter/Fünfter Samstag

Hl. Messe mit meditativen Elementen

Sonntag

09.45 Uhr St. Dionysius Hl. Messe der Pfarrei

*Alle Hauptgottesdienste des Kirchenjahres und des
Pfarreilebens; inhaltliche und musikalische Akzentuierung
durch den Pfarrer und Seelsorgebereichsmusiker*

11.15 Uhr Christ-König Familienmesse

Erster und dritter Sonntag Familienmesse

Zweiter, vierter und fünfter Sonntag

Hl. Messe mit getrennter Kinderkatechese

Wir werden uns bemühen, wenn der Wunsch besteht,
einen Fahrdienst einzurichten.

Diese Gottesdienstordnung gilt für ein Jahr. Danach
werden wir die Erfahrungen reflektieren.

Cornel Schmitz, Pfarrer

In den Gesprächen wurde in St. Bernhard die Überlegung aufgebracht, nur eine Vorabendmesse in Lindweiler zu feiern, dafür drei hl. Messen am Sonntag:

8.30 h St. Bernhard 10.00 h St. Dionysius 11.30 h Christ König

Dabei würden sowohl die Vorabendmesse als auch die hl. Messen um 10.00 h und um 11.30 h ihre Akzentuierung behalten. Diesen Vorschlag haben wir im PGR und im Pastoralteam eingehend beraten und sind zu der Überzeugung gekommen, dass die Argumente, die gegen die Idee sprechen, überwiegen. Folgende Argumente u.a. wurden erwogen:

- ◆ Der Vorschlag entspricht dem Wunsch der StammgottesdienstbesucherInnen in St. Bernhard, die zahlenmäßig abnehmen wird.
- ◆ Größere Flexibilität für Trauungen am Samstag.
- ◆ 08.30 Uhr entspricht nicht dem Lebensrhythmus der unter sechzig Jährigen. Dadurch werden wir neue Schichten, Milieus, für den Gottesdienst nicht gewinnen.
- ◆ Kirchenmusikalische Akzentuierung in St. Bernhard wird deutlich erschwert, z.B. Choralschola, bzw. nahezu unmöglich. Das Potenzial des Kirchoraumes in St. Bernhard wird nicht genutzt.
- ◆ Der Gedanke, St. Bernhard als Firmkirche und als Jugendkirche zu akzentuieren, ist obsolet.
- ◆ Wir werden keine Messdiener für 08.30 Uhr gewinnen.
- ◆ Für Lektoren und Kommunionhelfer ist 08.30 Uhr sehr schwierig, weil sie in Familien eingebunden sind.
- ◆ Vor allem für Küster und Kirchenmusiker ist die Realisierung sehr schwer.